

	<p>Object: Aquarell zu Tafel XII der "Andeutungen über Landschaftsgärtnerei"</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Sammlung Pückler</p> <p>Inventory number: VIII 1.1217 P</p>
--	--

Description

Die Blumengärten vom Turmbalkon des Schlosses gesehen

„Bei Anlegung dieser Gärten habe ich mich ganz freier Laune überlassen und Regelmäßiges mit Unregelmäßigem ohne Scheu verbunden, hoffe jedoch nichtsdestoweniger die Harmonie des Ganzen nicht zerstört zu haben. Auf dem Grundplan mag sich freilich der Fächer, das in einen Stern gefaßte H, das dem Brustschilde des jüdischen Oberpriesters ähnliche Viereck, das Füllhorn, die kolossale Blume (durch verschiedene Beete gebildet), ein S unter Rosen und Vergißmeinnicht, die Pfauenfedern usw. etwas sonderbar ausnehmen; in der Wirklichkeit ist dennoch der Effekt ziemlich reich und originell, auch nicht heterogener, als etwa der Bazar in der Stube einer eleganten Dame zu sein pflegt.“ (148)

Bez. rückseitig mit Bleistift: der Blumengarten, No. XII,
mit Feder: XII, rückseitig Bleistiftskizze vom Blumenbeet

Hermann von Pückler-Muskau veröffentlichte 1834 sein Werk "Andeutungen über Landschaftsgärtnerei, verbunden mit der Beschreibung ihrer praktischen Anwendung in Muskau". Der Fürst hatte seit 1825 daran gearbeitet und wollte, seine „kleine Broschüre“ mit einem Atlas zu verbinden, „der den Plan des Muskauer Parks und die schönsten Ansichten enthält, in der Repton'schen Manier, wie es war und ist“.

Auf Empfehlung Karl Friedrich Schinkels wurde der Berliner Landschaftsmaler August Wilhelm Schirmer im Frühjahr 1832 mit den Vorzeichnungen zu diesen Illustrationen beauftragt. Im Juni kamen Schinkel und Schirmer nach Muskau und Schirmer blieb für zwei Wochen, um Zeichnungen und Aquarelle anzufertigen, in die der Fürst seine Änderungswünsche eintragen konnte. Auf dieser Basis entstanden die Lithographien zum Atlas der "Andeutungen".

Basic data

Material/Technique: Aquarell, Blei, schwarz gerandet
Measurements: Länge: 28,5 cm, Höhe: 22,0 cm

Events

Drawn	When	1832
	Who	Wilhelm Schirmer (1802-1866)
	Where	Bad Muskau
Bought	When	1832
	Who	Hermann, Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)
	Where	Bad Muskau
Sold	When	1992
	Who	Venator & Hanstein Köln
	Where	Cologne
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Bad Muskau
[Relation to time]	When	19. century
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Hermann, Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Wilhelm Schirmer (1802-1866)
	Where	

Keywords

- Bedding
- Flowering plant
- Psittaciformes
- Watercolor

- landscape garden

Literature

- Baer, Ilse (1996): August Wilhelm Ferdinand Schirmer (1802-1866), ein Berliner Landschaftsmaler aus dem Umkreis Karl Friedrich Schinkels, Ausstellungskatalog hg. v. d. Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg. Berlin
- Fürst-Pückler-Museum Schloss Branitz (Hg.) (1993): Parktraum - Traumpark. A. W. Schirmer Aquarelle und Zeichnungen zu Pücklers "Andeutungen über Landschaftsgärtnerei". Cottbus
- Hermann von Pückler-Muskau [Verfasser], Anne Schäfer, Steffi Wendel (1986): Andeutungen über Landschaftsgärtnerei : verbunden mit der Beschreibung ihrer praktischen Anwendung in Muskau; Kommentare (1986). Leipzig
- Jacob, Ulf; Neuhäuser, Simone; Streidt Gert (2019): Fürst Pückler: Ein Leben in Bildern. Berlin, Seiten 158 bis 169
- Linda B. Parshall (2016): Gartenträume. Die Andeutungen über Landschaftsgärtnerei und der Muskauer Park zwischen Utopie und Realität. München, London, New York
- Pückler-Muskau, Hermann von (1834): Andeutungen über Landschaftsgärtnerei verbunden mit der Beschreibung ihrer praktischen Anwendung in Muskau. Stuttgart